

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909**

347 (19.12.1909) I. Beilage

# I. Beilage zu Nr. 347 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 19. Dezember 1909

## Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbefetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der  
Gehaltsklassen III bis X

sowie

Ernennungen, Versetzungen u.  
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.  
Hauzes und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnbahnverwaltung. —

Ernannt:

zu Stationsvorstehern:  
die Stationsaufseher:  
Peter Weibel in Vörsberg-Wölschingen  
Andreas Sührer in Geroldshausen.

Etatmäßig angestellt:

Güterkassierer Johann Faden in Konstanz;  
die Bremser:  
Leo Fluhrer in Mannheim  
Georg Otto in Mannheim  
Karl Schiffhauer in Mannheim  
Johann Niedle in Bruchsal.

Versetzungsmaßnahmen aufgenommen:

als Sanzleigehilfe:  
Militärarzt Joseph Müller von Unterharmersbach;  
als Wahn- und Weichenwärter:  
Christian Reule von Embrach (Württemberg)  
Alfons Weber von Auldingen  
Adolf Sif von Eschbach  
Johann Wehel von Nittlshausen

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:  
Karl Hartmann in Wehr nach Vörsch  
Dominik Ebner in Neuhäusern nach Waldsiedl  
Joseph Scheuermann in Vörsch nach Donaueschingen  
Ludwig Lichtenberger in Lehr-Dinglingen nach Orsch-  
weier

Otto Wenz in Eppingen nach Mannheim  
Emil Schindwein in Brühl nach Heidelberg  
Gugo Kiehle in Eppingen nach Heidelberg  
Gustav Fick in Neuhäusern zur Zentralverwaltung  
Otto Witt in Singen nach Gengenbach  
Joseph Maier in Allensbach nach Konstanz  
Hermann Böller in Ottersweier nach Forzheim  
Julius Wuf in Wellingen nach Friesenheim  
Friedrich Scholl in Friesenheim nach Appenweier;  
Eisenbahngelöhne Friedrich Wenz in Sedach nach Vörsch;

die Eisenbahngelöhnen:  
Angelika Roe in Karlsruhe nach Freiburg  
Anna Grimm in Freiburg nach Mannheim;

die Bureaugehilfen:  
Karl Wittmann in Mosbach nach Sedach  
Georg Haag in Gahrheim nach Neuhäusern  
August Ritz in Mielingen nach Karlsruhe  
Friedrich Krämer in Mielingen nach Karlsruhe  
Gustav Burkard in Hirschem nach Baden  
Friedrich Reith in Oberlauchingen nach Allensbach  
Joseph Geer in Wahlen nach Steinen  
Heinrich Gramlich in Bruchsal nach Weisenbach  
Fritz Tiefenbacher in Basel nach Grenzach.

Zurufbefetzt:

Bahnwärter Rupert Englert, auf Ansuchen, unter Aner-  
kennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben.

Solomotibbeizer Karl Kümmerle in Mannheim  
Weichenwärter Martin Resemann in St. Ilgen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,  
des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

die Gerichtsvollzieherdienstverweiser:  
Oskar Zimmermann und  
Thomas Geseh in Karlsruhe  
Paul Noetke in Heidelberg  
Heinrich Dischingen in Mannheim zu Gerichtsvollziehern.

Zugewiesen:

Joseph Kreimes in der Kanzlei des diesseitigen Ministe-  
riums dem Amtsgericht Weinheim

Adolf Koch beim Amtsgericht Mannheim dem Amtsgericht  
Heidelberg und  
Alfred Herr beim Amtsgericht Heidelberg dem Amtsgericht  
Mannheim.

Beamteneigenschaft verliehen:

den Hilfsaufsehern:  
Fridolin Langenbach beim Landesgefängnis Freiburg  
Emil Höpfinger beim Amtsgefängnis Mannheim unter  
Ernennung zu nichtetatmäßigen Aufsehern;  
dem Diener Heinrich Anselm beim botanischen Institut  
der Universität Heidelberg.

Gestorben:

Bureauassistent Georg Martin Kappes, zuletzt beim Notariat  
Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Versetzt:

Schutzmann Karl Maurer in Mannheim nach Karlsruhe.

Zurufbefetzt:

Schutzmann Johann Arnold in Mannheim.

Entlassen (auf Ansuchen):

Schutzmann Franz Deutsch in Mannheim.

## Literatur.

\* **Geselligkeit, Sitten und Gebräuche der europäischen Welt 1789-1900**, von Alexander von Gleichen-Ruhwurm (Preis M. 8.50). Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart. Alexander von Gleichen-Ruhwurm, durch Geburt, so-  
mopolitisch reiches Wissen und gesellschaftliche Stellung dazu  
besonders geeignet, uns ein Führer durch die Geschichte des  
geselligen Daseins zu sein, behandelt hier als erster ein bisher  
vernachlässigtes Kapitel der Kulturgeschichte: die Entwicklung  
der gesellschaftlichen Sitten und Gebräuche von der französi-  
schen Revolution an bis auf unsere Tage. Die vier Haupt-  
abschnitte, in die der Verfasser (abgesehen von 24 Kapiteln)  
sein Buch einteilt, sind: I. Im Zeichen der Politik. Vom  
neuen Frankreich bis zum Wiener Kongress. II. National-  
gefühl und Romantik. Vom Wiener Kongress bis zur Revo-  
lution von 1848. III. Altruismus und Sozialismus. Von 1848  
bis zum Berliner Kongress. IV. Soziale Sehnsucht. Jahr-  
hundertende und Ausblick. Dieses Buch, das vom Verlag  
in musterquäntlicher Weise ausgestattet wurde, ist voll von An-  
regungen und geistvollen Beobachtungen. Der Leser findet  
darin die fein bezogene Geschichte gesellschaftlicher Sitten  
und Gebräuche, die von der europäischen Kulturwelt in orga-  
nischem Wachstum herorgebracht wurden durch den Wechsel  
der politischen und ökonomischen Entwicklung. Vieles davon  
hat sich ja bis auf unsere Tage erhalten, aber so mancher ber-  
ühmter Erscheinende zweigt nur auf liebevolle Pflege,  
um zur Freude und Förderung vieler von neuem Blüten zu  
treiben. A. von Gleichen-Ruhwurm vereinigt in sich alle  
Eigenschaften, uns ein Mentor in der Geschichte des geselligen  
Daseins zu werden. Unter seiner Führung durchwandern wir  
die bedeutendsten Salons der großen und schönen Welt,  
die in der Geschichte eine Rolle gespielt haben. Mit sichern  
Gesichtspunkten weiß der Verfasser das Leben in diesen Salons  
anschaulich und treffend zu charakterisieren und uns intime  
Eindrücke in den Verkehr der führenden Geister jener ver-  
gangenen Zeiten zu verschaffen. Ein dankbarer Leserkreis  
wird diesem Werte, das eine Synthese moderner Geselligkeit  
darstellt, nicht fehlen.

\* **20 Jahre in deutschen Kolonien** von Major Wilhelm  
Langheld. 431 Seiten mit 180 Bildern und 2 Karten.  
Verlag von Wilhelm Weichert, Berlin W. 30. (Preis, ge-  
heftet M. 9.—, geb. M. 10.—) Der gleiche Verlag, der im  
Vorjahr das Buch von Hauptmann Vayer über den südwest-  
afrikanischen Krieg herausbrachte, übergibt dieses Jahr recht-  
zeitig für den Weihnachtstisch das eben genannte, hervorragend  
interessante, vornehm ausgestattete Werk der Öffentlichkeit.  
Es ist von hohem Interesse, an der Hand dieses Buches sich  
zurückzuversetzen in die Anfänge der deutschen Kolonialpolitik  
und einen Rückblick zu tun auf die Entwicklung unserer beiden  
Kolonien Deutsch-Ostafrika und Kamerun. Mit 23 Jahren  
schloß sich Wilhelm Langheld, von jugendlichem Latendrang  
beseelt, der Expedition Hermanns von Wissmann zur Nieder-  
werfung des Araberaufstandes an. Auf 1½ Jahr lautete  
seine Verpflichtung — und 20 Jahre sind daraus geworden.  
Afrika hatte es ihm angehan. Was er vom ersten Tage seiner  
kolonialen Tätigkeit bis zu seinem Auscheiden als Major aus  
dem Reichsdienste erlebte, welche Fülle von Eindrücken und  
Erfahrungen er sammelte, welche Leiden und Gefahren ihm  
nicht erspart blieben, das alles schildert der Verfasser schlicht,  
aber lebensvoll und fesselnd. Von besonderem Interesse sind  
seine Begegnungen mit Stanisch und Peters, sein Zug mit  
Emm Pascha nach Ladora, seine vielseitige Tätigkeit am  
Victoriasee und später sein Wirken in Kamerun. All seine  
Anerkennung werden geschilbert, und es berührt sehr wohlthuend,  
wie anerkennend Major Langheld stets die Tüchtigkeit seiner  
Begleiter und Untergebenen hervorhebt, das eigene Ver-  
dienst aber stets hintanstellt. Der Leser erhält hier einen  
intimen Einblick in das tägliche Leben in unseren Kolonien,  
mit all seinen großen und kleinen Gebrechen, aber auch mit  
all seinem Reiz und seinen grandiosen Eindrücken. Eine große

Zahl trefflicher Bilder und zwei vorzügliche Karten tragen  
zum Verständnis des Textes bei. So stellt das Langheldsche  
Buch eine wertvolle Bereicherung unserer Kolonialliteratur  
dar, die von allen kolonialen Kreisen aufs freudigste begrüßt  
werden wird. In seiner ganzen Anlage eignet sich das ge-  
diegene Werk aber auch trefflich für unsere reifere Jugend.

\* **Ranfens klassischem Buch „In Nacht und Eis“** tritt jetzt  
Eben Hedlin mit seinem „**Transhimalaja**“ ebenbürtig zur  
Seite. Das Werk ist bei F. A. Brockhaus in Leipzig  
erschienen. Mitten hinein in die Konflikte springt der  
Verfasser. Demütig erbittet er von der englischen Regie-  
rung die Erlaubnis zur wissenschaftlichen Erforschung des  
höchsten Alpenlandes der Erde, aber das stolze Albion  
verweigert alles. Da greift er zur List. Wie er dann  
trotzdem sein Ziel erreicht, das muß man nachlesen in  
der Erzählung dieses modernen vielgewandten Odysseus. Kein  
einseitiger Wissenschaftler und kein trockener Chronist spricht zu  
uns, sondern ein edler Mensch, ein fröhliches Gemüt erzählt  
den spannenden Roman seines Lebens. Das Alter wird sich  
an ihm begeistern, die Jugend ihm mit klaffendem Herzen  
folgen. — Drei ermordete deutsche Forscher ruhen in den  
eigenen Gefilden Tibets, Schladmühl, Brunnhuber und  
Schmid, dazu der Franzose Dutreuil de Rhins; der Engländer  
Lambor wurde gefoltert und getötet. Wie vor fünfzig, fünf-  
zehn und zehn Jahren, so ist jetzt noch der fanatische Haß gegen  
europäische Eindringlinge derselbe. Und doch gelang es Hedlin,  
zwei Jahre lang das interessante aber verbotene Land zu  
durchziehen und heiler Haut zurückzuführen. Wie er das fertig  
brachte, beginnt er in den ersten sechzig Seiten seines Werkes  
zu erzählen. Als vornehmer Europäer auftretend gegenüber  
übelwilligen tibetischen Gouverneuren, oder als schwarz an-  
gemalter zerklümpelter Landstreicher verschwindend unter den  
spionierenden Eingeborenen, so erträgt er sich den Weg und  
schleicht er über die Gebirge und durch die Täler, Karten zeich-  
nend, Höhen messend, Seen lotend und Gesteinsproben sam-  
melnd, unbefümmert um die Todesgefahren, die ihn auf jedem  
Schritt umgaben. Ein Moment des Fährgehors oder eine vor-  
übergehende Feindschaft hätten ihn wohl das Schicksal der Gefol-  
terten und Gemordeten finden lassen. Wie ein Romanheld  
stellt er uns im Anfang die handelnden Personen vor. Aber  
nicht nur was er an Abenteuer erlebt, ist spannend berichtet,  
sondern, wie er über die großen geographischen Entdeckungen  
jubilert, oder wie er den religiösen Selbstmord tibetischer Mönche  
zu begreifen sucht, das alles läßt den Leser mitempfinden, mit-  
erleben.

## Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 19. Dezember.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Garnison-  
vikar Wondan. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kahlwein.  
Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth. — 11  
Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. Sammlung  
von Gaben für die Weihnachtsfeier der Kinder. — 6 Uhr:  
Herr Stadtpfarrer Roland.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kähler.  
Johanneskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.  
11 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadt-  
pfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.  
Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kahlwein. — 11  
Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Kahlwein. — 4 Uhr  
Kinderverweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Kahlwein. — 6 Uhr:  
Herr Stadtpfarrer Schneider.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr: Herr  
Stadtpfarrer Jaeger. — 4 Uhr Kinderverweihnachtsfeier: Herr  
Stadtpfarrer Jaeger.  
Lutherische. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Roland. — 11 Uhr  
Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 4 Uhr  
Kinderverweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. —  
11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr  
Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr  
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofdiakonus  
Kähler.

Gottesdienst im Stadtteil Weiertheim. 9 Uhr: Herr Stadt-  
vikar Schneider.  
Evangelische Kapelle des Radettenhauses. Kein Gottesdienst.  
Dionysiuskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer  
Kahlwein. — Abends 8 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.  
Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10  
Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Philipp.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Alle Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:  
Herr Pfarrer Schenck.

Wohngottesdienste.

Freitag den 24. Dezember.

Kleine Kirche. 4 Uhr Kinderverweihnachtsfeier: Herr Hof-  
prediger Fischer. Sammlung von Gaben für die Kosten der  
Feier.  
Johanneskirche. 8 Uhr Christmette: Herr Stadtpfarrer  
Hesselbacher.

# Hof- u. Staats-Handbuch des Grossherzogtums BADEN

Preis gebunden ca. M 10.—

erscheint demnächst

G. Braunsche Hoffbuchdruckerei u. Verlag

Karlsruhe i. B.

**Katholische Stadtgemeinde.**

Sonntag den 19. Dezember.

4. Advent-Sonntag.

**Hauptkirche St. Stephan.** 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr Novateamt. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht. (Kollekte für arme Theologen.)

**St. Bernhardskirche.** 6 Uhr Novate. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 13 Uhr Abendsandacht. (Kollekte für arme Theologen.)

**Liebfrauenkirche.** 1/7 Uhr Novateamt. — 1/9 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt des hochw. Herrn Pater Nikolaus für die Männer. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst. — 1/3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. (Kollekte für arme Theologiestudierende.)

**St. Vincentiuskapelle.** 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. (Kollekte für arme Theologiestudierende.)

**St. Peter- und Paulskirche.** 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Novateamt. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Abendsandacht. (Kollekte für arme Theologen.)

**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.** 8 Uhr hl. Messe.

**Katholische Kapelle des Adettenhauses.** 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Dr. Holkmann.

**St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel).** 9 Uhr Amt mit Predigt. — 2 Uhr Abendsandacht.

**Häppurr (St. Nikolauskirche).** 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

**(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.**

Sonntag den 19. Dezember.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenfein.

**English Church Services**

are held in the Pfürndnerhaus, Kaiserplatz.

Early Celebration at 8 A. M.

On 1<sup>st</sup> Sunday after Matins only.

Matins at 11 A. M.

Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

**Familiennachrichten.**

**Eheaufgebote.** Paul Schmidt von Lichte, Schuhmacher hier, mit Pauline Hauser von Lamm. — Max Oppenheimer von Berlin, Kaufmann hier, mit Anna Schroder geb. Petzke von Schlandis.

**Eheschließungen.** Karl Fritz von Neusäß, Schlosser hier, mit Franziska Kälein von Hardheim. — Wolf Wolf von Videnbach, Kaufmann hier, mit Janny Specht von Durlach. — Franz Brülle von Neutra, Metzger hier, mit Elisabetha Laier von Geddesbach. — Gustav Schmidt von Mungesheim, Schmied hier, mit Margareta Kömel von Bürmersheim. — Augustin Bauer von Ziplingen, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Sorg von Kirchheim.

**Todesfälle.** Dr. Karl Schlotterer, ledig, prakt. Arzt. — Kath. Zimmermann, Ehefrau. — Philipp Elsenhans, Witwer. — Luise Glud, Witwe. — Elisabetha Seeger, Ehefrau. — Frida, B. Peter Gühnerfauth, Händler.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Spielplan für die Zeit vom 19. bis mit 27. Dezember 1909.

**Am Hoftheater in Karlsruhe.**

Sonntag, 19. Dez. Abt. A. 23. Ab.-Vorst. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Montag, 20. Dez. Abt. B. 24. Ab.-Vorst. „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, 21. Dez. Abt. C. 23. Ab.-Vorst. „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller. Anfang 7, Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, 22. Dez. 19. Vorst. auß. Ab. Ermäßigte Preise. „Prinzessin Taubenhäutchen oder die Wunderhaft der Taubentänzerin“, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Müller, Musik von Karl Osterloh. Anfang 5 Uhr, Ende 1/8 Uhr. Zu dieser Vorstellung ist für jede Person eine Eintrittskarte zu lösen.

Samstag, 25. Dez. Abt. C. 24. Ab.-Vorst. „Die Rabenfeinerin“, Schauspiel in 4 Akten von Wildenbruch. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Sonntag, 26. Dez. 20. Vorst. auß. Ab. Neueinstudiert: „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Vorverkauf für die Abonnenten am Montag den 20. Dez., nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B, Abt. C 3—4 Uhr, Abt. A 4—1/2 Uhr, Abt. B 1/2—5 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 21. Dez., vormittags 9 Uhr an.

Montag, 27. Dez. Abt. A. 24. Ab.-Vorst. „Carmen“, große Oper in 4 Akten von Bizet. Anfang 7 Uhr, Ende 1/11 Uhr.

Eintrittspreise: am 19., 25., 26., 27. Dez.: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M. 50 Pf.; am 20., 21. Dez.: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.; am 22. Dez.: Balkon 1. Abt. 2 M. 50 Pf., Sperrsitze 2 M.

**Im Theater in Baden.**

Montag, 20. Dez. 3. Vorst. auß. Ab. Einmaliges Gastspiel der königlich sächsischen Kammerjägerin Sigrid Arnoldson. „Carmen“, große Oper in 4 Akten von Bizet. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, 23. Dez. 15. Ab.-Vorst. „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur:

(in Vertretung von Julius Kay) Adolf Kersting, Karlsruhe.

Druck und Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

**Weihnachts-Verkauf**

**Stoffe**

in Wolle und Halbwolle

von **90** ♂ an

**Stoffe**

in Seide und Halbseide

von **1.** an

**Stoffe**

in Baumwolle

von **40** ♂ an

NB. Geringe Spesen und Einkauf von nur ersten Häusern setzen mich in die angenehme Lage, zu billigsten Preisen zu verkaufen und meiner titl. Kundschaft wirkliche Vorteile zu bieten.

Telephon 1931 **Karl Büchle** Kaiserstr. 149  
Inh.: **A. Schuhmacher.**

**Franz. Camembert**

große Schachtel 90 Pfennig

kleine Schachtel 50 Pfennig

D.954 empfiehlt

**Alois Zanetti**

Telephon 2107 Kaiserstraße 64

**Otto Fischer**

Großh. Hoflieferant

(vorm. J. Hüder), Karlsruhe,

Kaiserstr. 130, Telephon 270,

empfiehlt: Vollständige Betten

jeder Art und Preislage, ganz

Wäsche-Aussteuerung in vorzüglicher

Ausführung.



**Gelder** auf I. und II.

**Hypothesen**

An- und Verkauf von

Kaufschillingen

durch

**August Schmitt**

Hypothekengeschäft Karlsruhe

Hirschstraße 13. Telephon 2117.



**Emil Schmidt & Cons.**

Kaiserstrasse 209 (gegenüber dem Moningerbau),  
Hebelstrasse 3, Ingenieur-Bureau und Lager.

**Beleuchtungskörper,** Gas, Elektrisch- und Hängeglühlicht.

**Bade-Einrichtungen,**

**Waschtoiletten** in Marmor und Fayence.

D856

Ständig Eingang von Neuheiten!

Rabattmarken!



**Pforzheimer Gold- und Dublewaren**

als: Broschen, Ringe, Ketten, Armbänder,  
Kolliers, Manschettenknöpfe, Nadeln und  
Medaillons

empfiehlt zu billigen Preisen. D597

**Chr. Fränkle, Goldschmied,**

Karlsruhe, Kaiserpassage 7a.

Umtausch gestattet.

Große Auswahl in Lötlern jeder Art.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag  
Karlsruhe i. B.

Sieben erschien in unserem Kommissionsverlage:

**Geschichte  
der badischen Juden**

seit der Regierung Karl Friedrichs

1738—1909.

Von

**Adolf Lewin.**

Groß 8° 510 Seiten stark. Preis gebd. M. 6.—

Kulturgeschichte der Neuzeit, dargestellt an dem als Gradmesser moderner Kultur besonders geeigneten israelitischen Volksteil in dem hinsichtlich seiner inneren Entwicklung interessantesten deutschen Staate — das bietet Adolf Lewins umfassendes Werk.

Das Buch ist für jeden Gebildeten, ganz besonders aber für den Politiker von aktuellem Interesse; aber auch der historischen Wissenschaft wird es gute Dienste leisten.

# W. Boländer, Karlsruhe

Neu eröffnet :: Kaiserstrasse 121

## Eröffnungs-Angebot

Kleiderstoffe	Seidenstoffe u. Sammete	Herren-Anzugstoffe
Großer Posten Kleiderstoffe Meter 1.00	<b>Hervorragend preiswert:</b> Ein Liberty-Seide Ia Qual., in allen Farben vorzüglich Mtr. 1.45	Großer Posten Anzugstoffe Mtr. 4.50
Ein Kleider- u. Blusenstoffe Mtr. 1.50	Blusen-Samt, Ia. Qualität Mtr. 1.95	Anzugstoffe, prima Qualitäten Meter 6.50
Große Reste u. Coupons im Karton aufgemacht in all. Preislag.	Velvet Directoire (leichtfließender Kleider-samt), in all. Farben Mtr. 2.50	Extra prima Anzugstoffe hochmoderne Muster Meter 8.50
<b>Damen- und Kinder-Wäsche.</b>	<b>Unter-Röcke.</b>	
Große Posten Damenhemden, Vorderschluß, Stück 1.25	Anstands-Röcke . . . . . Stück 1.45	
Damenhemden, prima schweres Mälhauser Baumwolltuch mit handgestickter Passe, Achselschluß, Stück 1.35	Weißer Piqué-Röcke, extra schwere Qualität, Stück 2.20	
Ein Posten Stickereihemden aus prima Renforce, Achselschluß 1.75	Eleg. weiße Unterröcke prim. Cretonne m. 3fach imit. Klöppel Stück 5.75	
Damen- und Kinderhosen,	Tuch-Unterröcke mit Besatz und Borden . . . Stück 2.25	
Herren-, Damen- u. Kinder-Nachthemden.	Tuch-Unterröcke mit Doppelvolant . . . Stück 3.90	
	Gr. Gelegenheitsposten in eleganten <b>seidenen Röcken</b> bis zu 60 Mk.	

### Schürzen

Wirtschaftsschürzen, Trägerschürzen, Reformschürzen, Miederschürzen, Hermelschürzen, Zierschürzen, Mädchen- und Knabenschürzen in allen Arten zu sehr billigen Preisen.  
**Kinder-Schul-Schürzen** in schwarz, grau, braun, blau, reizende Neuheiten.

Handschuhe, Strümpfe und wollene Tücher neu aufgenommen.

**Tischwäsche** in größter Auswahl, darunter große Gelegenheitsposten in allen Größen  
**Tischtücher und Servietten.**

**Taschentücher** in Baumwolle u. Leinen, englische Tücher, Schweizer Stickerei und echte Madeira-Tücher. **Kindertaschentücher** aller Arten.

**Trikotagen** für Herren, Damen u. Kinder.  
**Damen-Reformbeinkleider** in größter Auswahl.

**Regenschirme** von den billigsten bis zu den besten Qualitäten, hervorragend preiswert.

### In unserer Spezialabteilung Teppiche u. Gardinen

bringen wir die größte Auswahl in Teppichen, Tischdecken, Vorlagen, Reisedecken, Wolfdecken, Steppdecken, Gardinen, Stores, Brise-bise, Möbelstoffe, Möbelborden etc.  
In **Teppichen** und **Gardinen** bieten wir, was Preis und Auswahl anbelangt, etwas ganz Besonderes.  
Auf unser **Perserzimmer** mit Ausstellung schöner seltener **Perserteppiche** weisen wir besonders hin, auch darin bieten wir besondere Gelegenheiten und verstehen sich diese Preise nur bis Weihnachten.  
Alle bei uns gekauften Teppiche werden mit unserer Entstaubungs-Anlage gratis gereinigt.

**Zur freien Besichtigung unseres Lokales, ohne Kaufzwang, laden wir höflichst ein**  
Des großen Andranges in den Nachmittagsstunden halber bitten wir unsere werthe Kundschaft, die Vormittage beim Einkauf mit zu benutzen

### Baumschmuck

und **Kerzen** in reicher Auswahl  
Fabrikmarken **Drogerie Wilh. Tscherning** vormals **W. L. Schwaab.**

**H. Koch & C. Heßelschwerdt, Architekten**  
Amalienstr. 33, beim Kaiserplatz.  
Übernahme von Architektur- und Bauleitung. — Ausführung von Neu- und Umbauten. — Schlüsselfertig.



**Praktische Geschenke**  
zu **Weihnachten** sind:  
**Rackets**  
**Netze** und  
**Pressen,**  
ferner:  
**Rollschuhe.**

**Alwin Vater,** Inhaber: Ad. Brecht, 32 Zirkel 32.

**Nützliche**  
**Weihnachts-Geschenke**  
in feinen Bürsten  
als:  
**Zahnbürsten**  
**Nagelbürsten**  
**Kopfbürsten**  
**Kleiderbürsten**  
**Hutbürsten**  
**Taschenbürsten**  
**Rasierpinseln**  
in feinen Kämmen  
als:  
**Frisierkämmen**  
**Staubkämmen**  
**Stielkämmen**  
**Taschenkämmen**  
**Fantasiekämmen**  
**Nadeln**  
in feinen **Toilettespiegeln**  
Größtes Spezialhaus  
**Herm. Ries**  
Ecke Friedrichsplatz und Lammstrasse  
G. 35

Das **praktischste Weihnachts-geschenk** für Jung und Alt  
sind dauerhafte Schuhwaren zu den bekannt billigen und streng realen Preisen ony



117 Kaiserstraße. Fernspr. 1271  
D956

Soeben gelangte zur Ausgabe:  
**Der Verwaltungsaktuar**  
Leitfaden zur Vorbereitung auf die Prüfung der Verwaltungsaktuar:  
von  
**H. Freiherr v. Bodman**  
3. Auflage  
bearbeitet von Regierungsrat **Jacob**  
Preis geb. Mk. 3.20  
Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei Karlsruhe, Baden

**Handschuhe**  
**Krawatten**  
**Hosenträger**  
**Schirme**  
anerkannt vorzpl. Qualitäten empfehlen  
**Ludwig Oehl**  
Nachfolger  
Karlsruhe Kaiserstr. 112

# Enorme Mengen

# erlesener Weine der Champagne\*) dienen zur Herstellung der führenden deutschen Marke Henkell Trocken

Laut Reichs-Statistik importieren wir schon seit Jahren weitaus mehr Weine der Champagne im Faß, als sämtliche französischen Champagnerkellereien zusammen genommen in Flaschen nach Deutschland einführen. —

**HENKELL & Co.**

## Bürgerliche Rechtsstreite.

### Effentliche Zustellung einer Klage.

E.32. Nr. 28 407. Freiburg. Die Firma J. Deutsch in Freiburg i. Br., Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Deutsch, Freiburg, klagt gegen den früheren stud. iur. Felix Sternheim, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort, früher zu Freiburg, auf Grund der Behauptung, daß Beklagter der Klägerin aus Baxenau von den Jahren 1904 und 1905 M. 1177.80 nebst Zinsen, abzüglich am 12. März 1907 bezahlter 600 M. schulde, mit dem Antrage, durch gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbares Urteil den Beklagten zur Zahlung von M. 1177.80 nebst 4% Zins vom 1. Januar 1906 an abzüglich am 12. März 1907 bezahlter M. 600 zu verurteilen.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg i. Br. auf

Mittwoch den 16. Februar 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freiburg, den 14. Dezember 1909.

Meyer, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

### Effentliche Zustellung.

D.998.2 Nr. 10 169. I. Karlsruhe. Die Firma Gebrüder Girisch, Hofatelier zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Weisinger alda, klagt gegen die Opernsängerin Elsa Jode, früher dach hier, Kaiserstraße 186 wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, unter der Behauptung, daß ihr die Beklagte für im Dezember 1908 gelieferte photographische Aufnahmen den Betrag von 75 M. schulde, mit dem Antrage auf kostenpflichtige, vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 75 M. nebst 4% Zinsen seit 1. Januar 1909.

Die Klägerin ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht I zu Karlsruhe auf

Freitag den 4. Februar 1910, vormittags 9 Uhr, Akademiestraße 2 a, III. Stod, Zimmer Nr. 17.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1909.

Kaulus, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I.

### Konkursverfahren.

E.57. Baden. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des in Baden-Baden wohnhaft gewesenen Sattlermeisters Heinrich Weidenhammer wird auf Antrag der Erben des Gemeinschuldners gemäß § 202 Abs. 1 R.-O. eingestellt.

Baden, den 15. Dezember 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Trunf.

### Bekanntmachung.

E.55. Pühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kammerwirts Karl Jakob Pühl in Neunweier soll mit gerichtlicher Genehmigung die Schlussverteilung erfolgen. Nach dem zur Einsicht der Beteiligten auf der Gerichtsschreiberei niedergelegten Schlussverzeichnis sind Karl 29 214.11 nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Pühl, den 17. Dezember 1909.

Ghrif, Konkursverwalter.

### Konkursverfahren.

D.958. Nr. 30 462. Donaueschingen. In dem Konkursverfahren über das

Vermögen des Kaufmanns Otto Klaf von Mundelfingen ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin anberaumt auf

Dienstag den 28. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 2.

Donaueschingen, den 6. Dez. 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Zahn.

### Konkursverfahren.

E.23. Mannheim. Zur gerichtlichen genehmigten Schlussverteilung in dem Konkurs über die Firma „Dampfsägewerk Seidenheim“ Gebr. Seene in Seidenheim sind M. 10 067.04 verfügbar.

Dabei sind zu berücksichtigen: M. 1 350.95 bevorrechtigte, M. 33 407.76 unvorrechtigte Forderungsbeträge.

Mannheim, den 16. Dezember 1909. Friedrich Bühler, Konkursverwalter.

### Konkursverfahren.

E.24. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Privatmanns Wendelin Grüber in Mannheim sind M. 40 994.48 verfügbar.

Dabei sind bei der Verteilung zu berücksichtigen außer den Kosten des Verfahrens:

a. Bevorrechtigte Forderungen: Keine.

b. Unvorrechtigte: 92 784.58 M. Die Schlussrechnung liegt zur Einsicht der Beteiligten bei der Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts Mannheim Abteilung I auf.

Mannheim, den 15. Dezember 1909. Der Konkursverwalter: Dr. Hartmann, Rechtsanwalt.

### Konkursverfahren.

E.25. Nr. 14 645. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Josef Scherer in Abelnau ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters Schlusstermin bestimmt auf

Montag den 17. Januar 1910, vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier, II. Stod, Zimmer Nr. 114, Saal D.

Mannheim, den 14. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Giesler.

### Konkursverfahren.

E.26. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Fritz Neutlinger in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 21. Januar 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier, II. Stod, Zimmer Nr. 113, anberaumt.

Mannheim, den 14. Dezember 1909. Vesperer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13.

### Konkursverfahren.

E.27. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wilhelm Epp, Inhaber der Firma Neutlinger & Epp in Mannheim, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 21. Januar 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier, II. Stod, Zimmer Nr. 113, anberaumt.

Mannheim, den 14. Dezember 1909. Vesperer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13.

### Bekanntmachung.

E.28. Pforzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Elias Kübler hier wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und Ver-

teilung der Masse durch Beschluß des Großh. Amtsgerichts hier vom heutigen hiermit aufgehoben.

Pforzheim, den 14. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II. Lub.

### Konkursverfahren.

E.29. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Julius Epple, Bijouteriefabrikant in Pforzheim, ist Termin zur Abstimmung über den vom Gemeinschuldner gemachten Zwangsvergleichsvorschlag unter Verbindung des Termins mit dem Prüfungstermin bestimmt auf

Dienstag den 28. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, II. Stod, Zimmer Nr. 18.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses liegen auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht der Beteiligten auf.

Pforzheim, den 15. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II: Lub.

### Effentliche Zustellung.

E.30. Nr. 13 427. Philippsburg. Nach Mitteilung des Großh. Finanzamts Bruchsal ist die mit Strafbescheid vom 13. November 1909 gegen Franz Sawitowsky von Debracin wegen Wändergewerbesteuervergehens für erkannte Geldstrafe von 5 M. unbedinglich. Auf Antrag der er genannten Behörde soll diese nunmehr in eine Haftstrafe umgewandelt werden.

Gemäß § 463 St.-P.-O. wird dem Verurteilten hiermit Frist von zwei Wochen zur Stellung etwaiger Anträge gegeben.

Philippsburg, den 9. Dez. 1909. Großh. Amtsgericht.

### Zwangsvollstreckung.

E.364.2 Nr. 2733. Krotzingen. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Feldkirch belegene, im Grundbuche von Feldkirch zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Fritz von Bierage, Fideikommissbesitzer in Steinhausen, Wiedenburg, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 28. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in Rathaus zu Feldkirch versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juli 1909 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens in Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Dieserjenige, welcher ein Versteigerungsgegenstandes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Versteigerung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Feldkirch Band 2, Blatt 20 Verbandsverzeichnis I, Lsg.-Nr. 77, 20 a 80 qm Hofseite,

55 a 30 qm Gartenland a, 25 a 42 qm Hausgarten b, 8 a 10 qm Hausgarten c, 46 qm Hausgarten d, 151 a 90 qm Ackerland, 203 a 84 qm Park, zusammen 465 a 82 qm.

Von allen Seiten mit Gemeindegewegen umgeben.

Auf der Hofseite stehen:

a. ein dreistöckiges Schloßgebäude mit gewölbtem Keller und Treppenhause mit Abtritt; an letzteres ist eine zweistöckige Verwalterswohnung mit Balkenteller und Holzterasse angebaut,

b. eine zweistöckige Gärtnerwohnung ohne Keller, Scheuer und Stall mit Knechtzimmer und Balkenteller unter einem Dach,

c. ein Wäschhaus und im Hausgarten steht eine Gartenrenise

Schätzung 40 000 M. Krotzingen, den 22. Oktober 1909. Großh. Notariat als Vollstreckungsgericht. Haber.

### Strafrechtspflege.

Ladung. D.980.32 Nr. 12 384. Engen. Der am 7. Januar 1876 in Watterdingen geborene und zuletzt dafelbst wohnhafte Knutcher

Sebastian Wehmer, Kanoniker der Landwehr, wird beschuldigt, daß er am 23. August 1908 als Wehmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert ist, indem er von Ablauf seines Urlaubs an, d. i. 22. August 1908, seinen Urlaub nicht verlängern ließ; Übertretung gegen § 360 Nr. 3 R.-St.-G.-B.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Mittwoch den 16. Februar 1910, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Schöffengericht Engen zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando Donaueschingen ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.

Engen, den 11. Dezember 1909. Dels, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

### Ladung.

D.989.32 Rchl. Der am 3. Mai 1874 zu Hohnhürt geborene, im Inlande zuletzt in Hohnhürt wohnhaft gewesene Dienstknecht Jakob Nieder wird beschuldigt, als Wehmann der Landwehr zweiten Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs, in Verbindung mit §§ 4, Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888, betreffend Änderungen der Wehrpflicht.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf

Montag den 7. März 1910, vormittags 8 1/2 Uhr,

vor dem Großh. Schöffengericht in Rchl zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando in Offenburg ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.

Rchl, den 10. Dezember 1909. Manrer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

### Ladung.

D.772.3 Nr. 39070. Offenburg. 1. Franz Xaver Schmieder, geb. am 18. Juli 1886 zu Jufenhofen, zuletzt wohnhaft dafelbst,

2. Franz Anton Rohrer, geb. am 25. März 1886 zu Ledebach, zuletzt wohnhaft dafelbst,

3. Franz Anton Schwahl, geb. am 4. April 1886 zu Karlsruhe, zuletzt wohnhaft in Offenburg,

4. Friedrich Karl Dies, geb. am 11. Juni 1887 zu Niederball, Ober-

amt Künzelsau, zuletzt wohnhaft in Rchl,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des kriegsbedürftigen Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verlassen zu haben oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 R.-St.-G.-B.

Dieselben werden auf

Donnerstag, den 3. Februar 1910, vormittags 9 Uhr,

vor die Strafkammer I des Großh. Landgerichts Offenburg zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden die Angeklagten auf Grund der nach § 472 St.-P.-O. von den Zivilvorstehenden der Ersatzkommissionen zu Oberkirch, Karlsruhe und Künzelsau über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgesprochenen Erklärungen verurteilt werden.

Offenburg, den 2. Dezember 1909. Der Großh. I. Staatsanwalt: Großfessinger.

### Bekanntmachung.

Bergebung v. Hochbauarbeiten.

Zur Errichtung des Aufnahmsgebäudes und eines Abortgebäudes für den neuen Bahnhofs-Lagerstadt sollen im Wege des öffentlichen Angebotes nach Maßgabe der Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Jan. 1907 nachbenannte Arbeiten, getrennt nach Arbeitsgattungen, vergeben werden:

a. Die Erd- und Maurerarbeiten (beifg. 1000,00 cbm Bruch- und 600,00 cbm Backsteinmauerwerk usw.),

b. die Eisenbetonarbeiten (ungefähr 1400,00 qm Deden, 85,00 m Stützen usw.),

c. die Steinmauerarbeiten bestehend aus: 1. Granit (etwa 14,70 t.m), 2. hellem oder rotem Sandstein (etwa 192,00 qm Schichtsteine und 69,00 cbm Werkstücke),

d. die Zimmerarbeiten (beifg. 130,00 cbm Lattenholz usw.),

e. die Schmiedearbeiten und die Legearbeiten (ungefähr 1200 kg Schrauben, Klammern, Dollen; 660 kg einfache Verzitterungen und 8100 kg I-Träger und U-Eisen),

f. die Dachdeckungsarbeiten (beifg. 1430,00 qm rote Flachziegel),

g. die Blecharbeiten (175,00 m Dachrinnen, 100,00 m Abfallröhren, 90,00 qm Blechabfaltungen usw.).

Die Bedingungenunterlagen und Pläne liegen vom 8. bis zum 11. und vom 20. bis zum 23. Dezember d. J. in Rchl auf unserem Baubureau Einsichtnahme Nr. 10, und an den übrigen Werktagen bis einschl. 31. Dezember d. J. in unserm hiesigen Geschäftszimmer, Preisfächerfrage Nr. 2, 3. St. rechts, Zimmer Nr. 8 zur Einsicht auf. Die Abgabe der Angebotsurkunde erfolgt unentgeltlich, aber nur an die Unternehmer, die die Bedingungenunterlagen persönlich eingesehen haben.

An Unternehmer für die Eisenbetonarbeiten werden auch die nötigen Pläne abgegeben. Dafür haben diese 5,00 M. zu hinterlegen, welche, wenn die erhaltenen Pläne dem Angebot wieder beigelegt sind, nach Abzug der Zustellgebühr zurück erstattet werden.

Die Angebote müssen die Aufschrift „Angebot für . . . . . Arbeiten zum Aufnahmsgebäude Lager-Stadt“ tragen und sind bis spätestens am 4. Januar 1910, nachmittags 5 Uhr, bei uns in Freiburg einzuziehen oder können kurz vor der Eröffnungstagfahrt, die am 5. Januar 1910, vormittags 11 1/2 Uhr in Rchl auf unserem Baubureau stattfindet, abgegeben werden.

Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Freiburg, den 4. Dezember 1909. Großh. Bauhauinspektion II.